



Landesvereinigung der  
Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

[www.milchland.de](http://www.milchland.de)

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

## Hof aus Cuxhaven unter den Top-Betrieben beim Milchlandpreis: Familie Janke belegt fünften Platz

Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft übergibt Hofschild – Jury lobt hervorragende Kuhhaltung und solide Betriebsführung – Niedersächsische Milchwirtschaft zeichnet Familie Janke mit Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften aus

**Cuxhaven (gmc).** Es war ein besonderer Tag für die Milchwirtschaft im Landkreis Cuxhaven, denn dort wurde heute (1. Juni), am offiziellen „Tag der Milch“, im kleinen und Corona-konformen Kreis auf dem Hof von Andrea und Mathias Janke ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2020 auf einen hervorragenden fünften Platz unter den rund 8.800 Milcherzeugern in Niedersachsen geschafft hatte. Die Familie darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2020 zählen. Sie erhielt im Rahmen einer digitalen Preisverleihung einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro, eine Urkunde und eine „Mini Olga“ für das Revers.

Heute wurde nun auf dem Hof in Cuxhaven das attraktive Hofschild aufgehängt, welches von Jan Heusmann, Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde und zukünftig über diesen Erfolg informiert.

### **LVN-Vorstand Heusmann: „Der Milchlandpreis motiviert die Betriebe zu einer noch nachhaltigeren Milcherzeugung.“**

Jan Heusmann, Vorsitzender der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), unterstrich den hohen Anspruch des Milchlandpreises an die Kandidaten, die eine fachliche Antwort auf die öffentliche Diskussion um die Milchviehhaltung sei: „In den letzten 20 Jahren konnten wir als LVN gemeinsam mit über 1.000 Wettbewerbs-Teilnehmern zeigen, dass niedersächsische Milchbauernhöfe ihre Verantwortung ernst nehmen und sich auf den Weg machen, nachhaltig zu wirtschaften“, so Heusmann. „Es ist in all den Jahren immer wieder beachtlich, welche Motivation die Auszeichnung im Wettbewerb auf den Höfen hinterlässt und welche Entwicklungen im Bereich Tierwohl und Umweltschutz auf den Betrieben zu beobachten sind. Auch kleine Veränderungen zählen auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft der Milchwirtschaft.“

### **„Die ‚Olga‘ fördert Transparenz und Verständnis**

„Verbraucher wünschen sich mehr Transparenz und mehr Nachhaltigkeit, Landwirte mehr Verständnis für ihre Arbeit“, ergänzte Jan Heusmann. „Mit der ‚Goldenen Olga‘ machen wir einen wichtigen Schritt in genau diese Richtung. Der Wettbewerb bietet Verbrauchern Einblicke in die Landwirtschaft und Milcherzeugern die Möglichkeit, ihre Leistungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit darzustellen“, sagte Heusmann. „Denn der Preis honoriert nicht nur die messbaren Kriterien wie Milchqualität, Milcherträge und wirtschaftlicher Erfolg, sondern auch das Engagement der Landwirte in den Bereichen Tierwohl, Umweltschutz und in gesellschaftlicher Hinsicht.“ Daher sieht das LVN-Vorstandsmitglied den Milchlandpreis auch als Chance, den Verbrauchern zu zeigen, dass auf den Höfen oft schon deutlich mehr für diese Punkte getan wird, als gesetzliche Auflagen und einzelne Produktsiegel verlangen.

### **Jury bescheinigt der Familie sehr gutes Herdenmanagement und hervorragende Kuhhaltung**

„Der Hof der Familie Janke schaffte es zu Recht auf Platz fünf beim Milchlandpreis“, sagte Jan Heusmann, Vorsitzender der LVN. „Auf dem Betrieb steht das Tier im Fokus, der Stallbereich ist sehr ordentlich und gut gepflegt. Zudem konnte der Betrieb mit einer hohen Milchleistung und einer soliden Betriebsführung punkten.“

### **Der Betrieb der Familie Janke**

Beheimatet ist der Hof von Familie Janke in Cuxhaven. Die Familie bewirtschaftet insgesamt rund 104 Hektar, davon 40 Hektar Dauergrünland. Auf dem Betrieb werden 135 Milchkühe und 125 weibliche Nachzuchttiere gehalten. Die Herde erbringt eine weit überdurchschnittliche Milchleistung von rund 11.900 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 3,80 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,36 Prozent. Die Milch wird an die DMK Deutsches Milchkontor eG geliefert.

Der Hof ist nur etwa 700 Meter von der Nordsee entfernt und beherbergt Feriengäste, auch wenn das aktuell nur sehr eingeschränkt möglich ist. Zwei der drei Söhne von Andrea und Mathias Janke haben eine landwirtschaftliche Ausbildung gemacht und planen die Übernahme des Betriebs.

### **Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit**

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehhalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben. Die Auszeichnung ist nach Angaben der Landesvereinigung als „Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften“ konzipiert. Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft ein jeweils aus zwei Fachleuten bestehendes Gutacherteam nicht nur die Höfe sehr intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der ‚Goldenen Olga‘ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen hervorhebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.

## **Sponsoren unterstützen den Wettbewerb**

Verlässlich und aktiv zeigen sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH, die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems sowie die RWG Raiffeisen-Warengenossenschaft Ammerland-OstFriesland eG. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.milchlandpreis.de](http://www.milchlandpreis.de)

---

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:

Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen eV  
Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos: GMC Marketing GmbH, Tarmstedt  
Tel. 04283/98 11 90, [info@gmc-marketing.de](mailto:info@gmc-marketing.de)  
Vor Ort: Dirk Gieschen, Tel. 0172 / 720 11 19